

NIEDERSCHRIFT BezA/006/2010

über die Sitzung **des Bezirksausschusses der Stadt Billerbeck** am 01.09.2010 in **der Gaststätte Thumanns Mühle, Temming 34.**

Vorsitzender:

Herr Werner Wiesmann

Ausschussmitglieder:

Herr Bernhard Faltmann
Herr Bernd Kösters
Frau Brigitte Mollenhauer

Vertretung für Herrn
Werner Schulze
Esking

Herr Thomas Schulze Tem-
ming
Frau Maggie Rawe
Herr Helmut Knüwer

Sachkundige Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NW:

Herr Michael Fliß
Herr Ralf Flüchter

Vertretung für Frau
Maria Schlieker

Herr Norbert Hidding

Vertretung für Herrn
Franz-Josef Schulze
Thier

Herr Theo Schulze Brock

Von der Verwaltung:

Frau Michaela Besecke
Herr Georg Hoffmann
Herr Gerd Mollenhauer
Frau Birgit Freickmann

Schriftführerin

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Herr Wiesmann stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. 1. Ergänzung und Änderung des Bebauungsplanes "Biogasanlage

Beerlage"**hier: Ergebnis der Offenlage und Satzungsbeschluss**

Die Ausschussmitglieder schließen sich dem Beschlussvorschlag der Verwaltung an und fassen folgenden

Beschlussvorschlag für den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss als Beschlussvorschlag für den Rat:

1. Den Anregungen des Kreises Coesfeld wird gefolgt.
2. Gem. § 8 Abs. 2 BauGB wird festgestellt, dass die 1. Ergänzung und Änderung des Bebauungsplanes „Biogasanlage Beerlage“ aus dem Flächennutzungsplan entwickelt worden ist.
3. Der Rat der Stadt Billerbeck beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie der §§ 7 und 41 GO NRW unter Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange nach § 1 Abs. 7 BauGB die 1. Ergänzung und Änderung des Bebauungsplanes „Biogasanlage Beerlage“ als Satzung. Diese besteht aus der Planzeichnung, dem Text und der Begründung hierzu.
4. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ist ortsüblich bekannt zu machen, dass die 1. Ergänzung und Änderung des Bebauungsplanes „Biogasanlage Beerlage“ beschlossen worden ist.

Rechtsgrundlagen sind:

- Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung vom 23. September 2004 (BGB1 I S. 2141) in der zur Zeit geltenden Fassung
- Die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023) in der zur Zeit geltenden Fassung
- Die Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 1. März 2000 (GV NRW S. 256/SGV NRW 232) in der zurzeit geltenden Fassung

Stimmabgabe: einstimmig

2. Mitteilungen

Keine

3. Anfragen**3.1. Baustelle an der L 506 - Herr Kösters**

Herr Kösters weist darauf hin, dass der Schulbusverkehr heute Morgen erhebliche Probleme gehabt habe, weil die Busse wegen der Baustelle im Bereich der L 506 ausweichen mussten. Der Unternehmer sollte vorab über Umleitungen informiert werden.

Herr Hoffmann erläutert, dass das Busunternehmen durch den Landesbetrieb im Voraus informiert worden sei. Die heute Morgen entstandenen Unklarheiten seien direkt vor Ort durch den Landesbetrieb geklärt worden.

Herr Kösters bittet die Verwaltung, im Gespräch mit dem Landesbetrieb dafür zu sorgen, dass die Warnbaken so aufgestellt werden, dass sie auch rechtzeitig erkennbar sind.

Herr Hoffman sagt das zu, weist aber darauf hin, dass es sich um wandernde Baustellen handele.

3.2. Bürgerradweg L 506 - Herr Kösters

Herr Kösters bittet die Verwaltung nachzufragen, ob der Radwegeabschnitt an der L 506 (u. a. im Bereich Wetter) wegen des schweren Unfalls nicht schneller verwirklicht werden kann.

Herr Mollenhauer sagt zu, dieses Thema im anstehenden Jahresgespräch mit dem Landesbetrieb anzusprechen.

3.3. Baustelle an der L 506 - Frau Mollenhauer

Frau Mollenhauer moniert, dass die Beerlager Straße stadtauswärts heute Morgen schon sehr früh gesperrt war und außerdem die Absperrung erst hinter der Abzweigung zur K 13n erforderlich gewesen wäre.

Herr Hoffmann verweist auf die Zuständigkeit des Landesbetriebes Straßen NRW.

3.4. 100-Alleen-Programm - Herr Wiesmann

Herr Wiesmann erkundigt sich nach dem Sachstand bzgl. des Förderantrages zur Anlegung der Allee in Hamern.

Herr Mollenhauer teilt mit, dass in der nächsten Woche zunächst ein Gespräch mit den Anliegern anberaumt sei, um verschiedene Lösungsansätze zu erörtern. Danach werde der Förderantrag gestellt.

Werner Wiesmann
Ausschussvorsitzender

Birgit Freickmann
Schriftführerin

